



STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 29.06.2021
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	20:18 Uhr
Ort:	in der Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Eisenreich, Ludwig

Mitglieder des Stadtrates

Altrichter, Melanie
Bierschneider, Lothar
Brandmüller, Wolfgang
Burger, Regina
Christl, Jan-Joachim, Dr.
Donhauser, Franz, Dr.
Höfler, Andreas
Hollweck, Sieglinde
Leidl, Josef
Meissner, Christian Zweiter Bürgermeister
Merkert, Petra
Mirwald, Günter
Rackl, Manfred
Stadler, Maximilian
Steindl, Erich Dritter Bürgermeister
Stork, Werner
Wolfrum, Erhard
Zeller, Stephan

Ortssprecher

Fitz, Erna
Meil, Maria

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Kappl, Stephan
Lang, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Meyer, Roland
Mosner, Daniel

Ortssprecher

Bauer, Birgit
Bauer, Wilfried
Beyer, Richard
Brizard, Antje
Eibner, Harald
Großhauser, Alois
Hecker, Johann
Köbl, Benjamin
Lang, Tobias
Pfaller, Silvia
Romano, Sven
Schmid, Christian
Segger, Joseph
Straubmeier, Konrad
Waldmüller, Siegfried
Weidinger, Reinhard
Zaigler, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.06.2021
- 2 Stellungnahme der Stadt Berching im Raumordnungsverfahren (ROV) für das Vorhaben „Ersatzneubau 380-kV-Leitung; Raitersaich – Altheim“ (Juraleitung P53) der Firma Tennet TSO GmbH, Bayreuth - Beratung und Beschlussfassung **2021/159**
- 3 Energiecontracting-Leistungen für kommunale Liegenschaften, Vergabe der Wärmelieferung - Beratung und Beschlussfassung **2021/160**
- 4 Berichte und Anfragen

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.06.2021
----------	---

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 15.06.2021 wird genehmigt.

2	Stellungnahme der Stadt Berching im Raumordnungsverfahren (ROV) für das Vorhaben „Ersatzneubau 380-kV-Leitung; Raitersaich – Altheim“ (Juraleitung P53) der Firma Tennet TSO GmbH, Bayreuth - Beratung und Beschlussfassung
----------	--

Das Raumordnungsverfahren (ROV) für das Vorhaben „Ersatzneubau 380-kV-Leitung; Raitersaich – Altheim“ der Firma Tennet TSO GmbH, Bayreuth (welches auch das Gemeindegebiet Berching betrifft) ist nun von der Regierung der Oberpfalz eingeleitet worden. Das offizielle Einleitungsschreiben liegt den Mitgliedern des Stadtrates vor.

Die Stadtratsmitglieder und Ortssprecher wurden darüber am 26.05.2021 per Mail vorinformiert und gebeten, ggf. Einwände oder Argumente für die Stellungnahme der Stadt Berching im Raumordnungsverfahren bei der Verwaltung einzureichen.

Die Stellungnahme der Stadt Berching zum Raumordnungsverfahren kann bis spätestens Freitag, 16.07.2021 bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht werden. Somit ist eine Beschlussfassung für die Stellungnahme zur Fristwahrung notwendig.

Die Unterlagen (15 Ordner) liegen bereits seit 01.06.2021 im 1. Stock des Rathauses vor dem Zimmer Nr. 14 bis zum 01.07.2021 öffentlich aus. Auch die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum zu überörtlich raumbedeutsamen Aspekten des Vorhabens äußern.

Die Unterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Regierung der Oberpfalz unter dem Link:

https://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/service/landes_und_regionalplanung/raumordnungsverfahren/laufende_rov/index.html

eingesehen werden.

Die Stadt Berching hat sich gemäß Beschluss des Stadtrates vom 20.04.2021 bei der Erstellung der Stellungnahme juristischen Beistand gesichert. Der vorliegende Entwurf der Stellungnahme wurde von der Kanzlei Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB aus Nürnberg (Bürgermeisterallianz) und der Kanzlei Rechtsanwälte Gerngroß Dr. Höfler aus Berching in Abstimmung mit Bürgermeister Eisenreich und der Verwaltung erstellt.

Einstimmig beschlossen

Der ausgearbeitete Entwurf zur Stellungnahme der Stadt Berching im Raumordnungsverfahren (ROV) für das Vorhaben „Ersatzneubau 380-kV-Leitung; Raitersaich – Altheim“ (Juraleitung P53) der Firma Tennet TSO GmbH aus Bayreuth wird gebilligt und bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht.

3 Energiecontracting-Leistungen für kommunale Liegenschaften, Vergabe der Wärmelieferung - Beratung und Beschlussfassung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 09.04.2018 wurde ein Energiecontracting zur Wärmelieferung der Gebäude Rathaus und Kulturhalle im Verhandlungsverfahren nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb europaweit ausgeschrieben.

Nach dem Zusammenstellen aller technischen und juristischen Unterlagen wurde der Teilnahmewettbewerb am 08.12.2020 gestartet.

Fristgerecht gemäß ging bis zum 11.01.2021 lediglich der Teilhmeantrag der Maschinen- und Betriebshilfsring Sulz-Altstuhl Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk KG ein. Nach Auswertung der eingereichten Unterlagen wurde die Heizwerk KG als einziger Teilnehmer am 25.01.2021 zur Angebotsabgabe aufgefordert, welches fristgerecht am 01.03.2021 eingereicht wurde.

Nach dessen Auswertung wurde am 30.04.2021 das Gespräch zum Verhandlungsverfahren durchgeführt. Hierbei wurden inhaltliche Fragen zum Angebot und der Preisgestaltung und –gleitung besprochen, sowie die Ausführung bzw. Leitungsführung zu den jeweiligen Gebäuden erörtert. Weitere Vororttermine mit dem Bieter zur technischen Ausführung und Leitungsverlegung in den Gebäuden bis zur Übergabestation folgten.

Die Ausschreibung beinhaltet für das Rathaus einen Anschluss mit 180 kW Leistung und einen zu erwartenden Verbrauch von 180.000 kWh. Für die Kulturhalle ist ein Anschlusswert von 26 kW und ein voraussichtlicher Verbrauch von 37.500 kWh vorgesehen.

Die techn. Anlagen sind durch den Auftragnehmer bis zum 31.10.2021 zu erstellen. Danach folgt ein einmonatiger Probebetrieb für das Rathaus. Als Vertragsbeginn ist der 01.12.2021 vorgesehen und die Laufzeit beträgt 15 Jahre und kann sich um fünf Jahre verlängern.

Für die Planungen und dem Herstellen der Hausanschlussleitungen ist ein Baukostenzuschuss von netto 20.000 € im Angebot vorgesehen. Der Leistungspreis wurde mit 39,25 €/kW und der Arbeitspreis mit 54,95 €/MWh, beides netto, angeboten. Alle Preise sind bis zum Dezember 2023 fest können erstmalig zum Januar 2024 angepasst werden.

Für eine Preisanpassung ist im Angebot eine Preisgleitformel enthalten, die an Indexwerte des Statistischen Bundesamtes gekoppelt sind. Der Leistungspreis ist je zur Hälfte an die Entwicklung des Index für Investitionsgüter und der Lohnentwicklung im Wirtschaftszweig der Energie und Wasserversorgung gekoppelt. Die Entwicklung des Arbeitspreises ist zu 20% von der Hilfsenergie, Indexwert für leichtes Heizöl, zu 50% vom Hauptenergieträger, Indexwert für Pellets, Briketts, Scheiten bzw. Sägenebenprodukte und jeweils zu 15% vom Investitionsgüter- und Lohn-Index abhängig.

Zusammenfassend ergeben sich somit, auf der Basis des angesetzten Verbrauchs und der Angebotspreise, für das Rathaus Heizkosten in Höhe von 20.177,64 € und für die Kulturhalle 3.666,54 € jährlich brutto.

Einstimmig beschlossen

Der Auftrag für die Wärmelieferung in den städtischen Liegenschaften Rathaus und Kulturhalle in Berching wird dem Maschinen- und Betriebshilfsring Sulz-Altstuhl Gewerbe GmbH & Co. Heizwerk KG aus Berching erteilt.

Es werden folgende Berichte vorgetragen bzw. Anfragen gestellt:

- Es wird über den aktuellen Sachstand zum Neubau der GMS Berching berichtet.
- Es wird über den Sachstand zum geplanten Ausbau der B 299 berichtet.
- Es wird darüber informiert, dass der Innenbereich des Berchinger Erlebnisbades „BERLE“ wie geplant zum 01.07.2021 unter Corona-Auflagen geöffnet werden kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bades sowie auch die Wasserwacht werden dann auch Schwimmkurse anbieten.
- Auf entsprechende Nachfrage wird berichtet, dass die Pläne für den Kindergarten „St. Marien“ derzeit noch vom beauftragten Architekturbüro Kühnlein erstellt werden.
- Auf entsprechende Nachfrage wird darüber informiert, dass das beauftragte Bodengutachten in Bezug auf den Standort für den neuen Jugendtreff am Zeißgässchen noch nicht vorliegt.
- Es wird angefragt, ob in Bezug auf eventuell wieder steigende Inzidenzwerte in den Schulen entsprechende Maßnahmen (Beschaffung von Luftreinigungsanlagen) vorgesehen sind.
- Es sollte darüber informiert werden ob, bzw. wann die neue „Biogasanlage“ (Faulturm) an der Kläranlage Berching bereits in Betrieb gesetzt ist bzw. wird.
Es wird auch der Wunsch geäußert, dass der Stadtrat die Anlage bei Gelegenheit besichtigt.

Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich schließt um 20:18 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Ludwig Eisenreich
Erster Bürgermeister

Reinhard Buchberger
Schriftführung